

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

KG 1885 Wittgenborn : TTV Gründau 1953
Samstag, 30.09.2023, 18:00 Uhr

KG 1885 Wittgenborn stockt Punktekonto gegen TTV Gründau 1953 auf

Am 4. Spieltag der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf die KG 1885 Wittgenborn am Samstagabend auf die Gäste vom TTV Gründau 1953. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Thomas Karl, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Frank Schaffer, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die KG 1885 Wittgenborn dieses Match mit einem und der TTV Gründau 1953 mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Karl / Littig machten mit Achtzehnter / Hofmann beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachten Feustel / Kempel Neidhardt / Hohmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Neidhardt / Hohmann mit 3:1 durch. Schaffer / Paller waren in der Partie gegen Leschik / Franz nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Karl beim 11:6, 11:6, 11:9 von Marc Feustel. Zwischenzeitlich konnte Stefan Neidhardt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Tom Achtzehnter aber trotzdem klar mit 8:11, 11:7, 8:11, 7:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dimitri Littig bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marco Kempel dann doch niedergerungen worden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frank Schaffer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Manuel Leschik dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manuel Hofmann wurden Ulrich Hohmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Hierbei überließ Hohmann seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Uwe Paller wehrte eine 1:0 Satzführung von Luca Franz ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der KG 1885 Wittgenborn und des TTV Gründau 1953. Recht kurzen Prozess machte Thomas Karl beim 3:0 mit Tom Achtzehnter und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit diesem Sieg verbesserte Karl seine Bilanz auf 6:1 in dieser Saison. Beim nachfolgenden 9:11, 12:10, 11:8, 11:7-Erfolg gegen Marc Feustel kam Stefan Neidhardt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Das Einzel zwischen Dimitri Littig und Manuel Leschik endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Beim wenig später folgenden 5:11, 11:5, 11:9, 11:7-Erfolg gegen Marco Kempel kam Frank Schaffer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die KG 1885 Wittgenborn nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der TTV Gründau 1953 vor dem nächsten Spiel, das am 13.10.2023 gegen den TV 1894 Okarben ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der KG 1885 Wittgenborn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2023 gegen den TTC 1946 Dorheim.

Statistik:

KG 1885 Wittgenborn

Doppel: Karl / Littig 1:0, Neidhardt / Hohmann 1:0, Schaffer / Paller 1:0

Einzel: T. Karl 2:0, S. Neidhardt 1:1, D. Littig 1:1, F. Schaffer 1:1, U. Hohmann 0:1, U. Paller 1:0

TTV Gründau 1953

Doppel: Feustel / Kempel 0:1, Achtzehnter / Hofmann 0:1, Leschik / Franz 0:1

Einzel: T. Achtzehnter 1:1, M. Feustel 0:2, M. Leschik 1:1, M. Kempel 1:1, L. Franz 0:1, M. Hofmann 1:0